

“Die Idee des Centers”, so der prominente amerikanische Architekt Jon Jerde, “ist im Grunde den europäischen Altstädten nachempfunden. Wenn jetzt die Europäer hergehen und ihre Städte aufreißen, um Platz für eine Einkaufsmall zu schaffen, ist dies absurd. Man beseitigt das Authentische, um mit Riesenaufwand ein Kunstprodukt an seine Stelle zu setzen.”

Und tatsächlich beginnt dort, wo man bereits hinreichend Erfahrung mit innerstädtischen Einkaufszentren gesammelt hat, ein Umdenken. Nicht der große Erfolg nämlich scheint die ECE zur Expansion in die Nachbarländer zu bewegen, sondern die schlichte Tatsache, dass sich in Deutschland, nicht zuletzt auch aufgrund ernüchternder Wirtschaftsdaten, steigender Widerstand gegen die Uniformisierung der Städte durch das Auslaufmodell Einkaufszentrum breit macht. Zu spät allerdings.

(Quelle: [www.klagenfurt.ws](http://www.klagenfurt.ws))